

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 84

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

953

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 84 Bern, Mittwoch 9. April 1952

70. Jahrgang — 70^{me} année

Berne, mercredi 9 avril 1952 N° 84

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Téléphon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Saved, S. A. de Verres Extra-Durs en liquidation, Genève. Concordato S. A. Ferrovia Locarno—Pontebrolla—Bignasco in Locarno.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien: Einfuhrbeschränkungen. — Grande-Bretagne: Restrictions d'importation. Sierra Leone: Einfuhrbeschränkungen. — Restrictions d'importation. Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf weleben Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichlarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù-sorta sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Creditori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (835²)

Gemeinschuldner: Eigenmann Justus, geb. 1912, von Waldkirch (St. Gallen), gewesener Geschäftsführer, Zollikerstrasse 162, Zürich 8. Datum der Konkurseröffnung: 3. März 1952. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 29. April 1952.

Kt. Schwyz Konkursamt March, Lachen (818)

Gemeinschuldner: Fretz Heinrich, geb. 1919, Papeterie, Lachen. Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1952.

Das Konkursamt verwertet die Masse im summarischen Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Die Aktiven werden sofort freihändig veräußert (vorbehaltlich der Rechte der Pfandgläubiger). Wir erachten diesen Antrag als verbindlichen Beschluss, sofern die Gläubiger sich nicht bis zum 19. April 1952 durch schriftliche Eingabe an die Konkursverwaltung mehrheitlich gegenteilig äussern; Stillschweigen gilt als Zustimmung zum proponierten Freihandverkauf.

Eingabefrist: bis 3. Mai 1952. Die Forderungen sind Wert 1. März 1952 zu berechnen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (819)

Liquid. N° 4-1952.

Fallito: Medolago Eli, laboratorio da falegname, serramenti, segheria e pompe funebri, Noranco.

Data dell'apertura del fallimento con decreto della pretura di Lugano-Campagna: 22 febbraio 1952.

Prima assemblea dei creditori: 18 aprile 1952, ore 15, presso l'Ufficio esecuzione e fallimenti, Lugano, Via Ciseri 2.

Termine per le insinuazioni: 9 maggio 1952.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (836)

Gemeinschuldner: Kunz-Brogli Peter, Kaufmann, Inhaber der Einzelfirma: Kubro-Norm-Baubedarf P. Kunz-Brogli, Fabrikation von und Handel mit genormten Baumaterialien usw., Bruderhofweg 10, Zürich 6, und unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Kunz-Brogli & Co., «KUBRO»-Kühlschränke, Uraniastrasse 26, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1952.

Datum der Einstellungsverfügung: 5. April 1952.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. April 1952 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 1000 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (823)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren gegen Scarpellini Armando, Schuhmachermeister, Badenerstrasse 230, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 8. April 1952 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als untere kantonale Aufsichtsbehörde, einzureichen und Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Art. 260 SchKG. zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bei Vermeidung des Ausschlusses beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zu stellen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (821²)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über Krapf-Nissolle Maria-Magdalena, Frau, von Riedt-Sulgen, Handel mit Weinen und Spirituosen, Seestrasse 306 in Zürich 2, wohnhaft Kilchbergstrasse 134 in Wollishofen-Zürich 2, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (780¹)

Im Konkursverfahren über Hartmann Traugott, geb. 1903, Photograph, Ludretikerstrasse 59, Thalwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, vom 3. April 1952 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Obertoggenburg, Neu St. Johann* (825)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
 Gemeinschuldner: Verlassenschaft des **Sturm Franz sel.**, gewesener Landwirt und Futterwarenhändler, wohnhaft gewesen im Blomberg-Kappel.
 Anfechtungsfrist: bis und mit 22. April 1952.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (826)
 Das Konkursverfahren über **Henze Gerhard**, Damenkonfektion, früher in Winterthur, dato in Gottlieben (Thurgau), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 4. April 1952 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (842)
 Das Konkursverfahren über die Firma **Matter-Fischli A.G.**, Weinhandlung, Walderstrasse, Hinwil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 28. März 1952 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (843)
 Faillite: **Blanc Georges & fils**, constructions mécaniques, à Fribourg.
 Date de la clôture: 8 avril 1952.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (837)
 Das Konkursverfahren über **Stappung Paul**, Gärtnermeister, Gretzenbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 1. April 1952 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (827/31)
 Dans son audience du 3 avril 1952, le président de la Chambre de poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:
 1. **Bohy Jean**, industriel, à Renens.
 2. **Dagon Pierre S. a. r. l.**, à Lausanne.
 3. **de Meyembourg & Cie**, à Lausanne.
 4. **Burri Edmond**, entrepreneur, à Lausanne.
 5. **Chuat Louis**, entreprise de peinture, à Lausanne.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Ennenda* (820)
 Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus hat mit Verfügung vom 21. März 1952 den über **Müller-Gubser Fritz**, Wallenstadt (ehemals z. «Central», in Ennenda) am 11. August 1951 eröffneten Konkurs widerrufen, nachdem sämtliche Gläubiger für ihre Forderungen voll befriedigt werden konnten. Der Gemeinschuldner wird somit in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

Glarus, den 2. April 1952. Konkursamt des Kantons Glarus, der Stellvertreter: J. Blesi.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (832)
 Par jugement du 5 avril 1952, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de **Grosjean Victor**, représentant, avenue Ernest-Hentsch N° 1 et rue Merle-d'Aubigné 23, à Genève.
 Le débiteur a été réintégré dans la libre disposition de ses biens et réhabilité.
 Tribunal de 1^{re} instance: H. Pugin, commis-greffier.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Wiedikon-Zürich* (821)
 Schuldnerin: **Gentsch Carmela**, Frau, Damenkleiderfabrik, Albsriederstrasse 181, Zürich 9; Privatadresse: Letzigrabenstrasse 115, Zürich 9, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Gstrein, Bahnhofstrasse 63, Zürich 1.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung: 25. März 1952.
 Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.
 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. Alfred Bosshart, Rechtsanwalt, Auf der Mauer 7, Zürich 1.
 Eingabefrist: bis zum 29. April 1952. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Mai 1952, nachmittags 15 Uhr, im Zunfthaus «Zur Waag», Münsterhof 8, Zürich 1.
 Aktenaufgabe: vom 5. Mai 1952 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (822)
 Schuldner: **Siegenthaler Paul**, Werkzeuge und Maschinen, Neuhausplatz, Liebefeld/Köniz.
 Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten II von Bern: 2. April 1952.
 Dauer der Stundung: vier Monate.
 Sachwalter: **Rolf Scherler**, Fürsprecher, Laupenstrasse 55, Bern.
 Eingabefrist: 2. Mai 1952.
 Gläubigerversammlung: 19. Mai 1952, vormittags 10 Uhr, im Hotel Wächter, I. Stock, Neugasse 44, Bern.
 Aktenaufgabe: ab 7. Mai 1952, im Bureau des Sachwalters, Laupenstrasse Nr. 55, Bern.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sion* (838)
Sursis au payement

Débiteur: **Antille Charles**, menuiserie, Sion.
 Date du jugement: 5 avril 1952.
 Commissaire au sursis: **Mr. Pierre Zimmermann**, préposé, Sion.
 Expiration du délai pour les productions (art. 300 L. P.): 1^{er} mai 1952.
 Assemblée des créanciers: le lundi 12 mai 1952, à 10 heures, à la salle du Café Industriel, à Sion.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 2 mai 1952.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Schwyz *Konkurskreis Einsiedeln* (839)
 Das Bezirksgericht Einsiedeln hat mit Beschluss vom 2. April 1952 die dem **Burkart Ernst**, Klostergarten, Einsiedeln, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis und mit 31. Mai 1952, verlängert. Die Gläubigerversammlung ist auf Mittwoch, den 23. April 1952, verschoben worden.
 Einsiedeln, den 5. April 1952.
 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: F. Ulrich.

Kt. Solothurn *Richteramt Balsthal* (844)
 Das Amtsgericht Balsthal als Nachlassbehörde hat am 8. April 1952 die dem **Lehmann Peter**, Hoch- und Tiefbaugeschäft, Baumaterialienhandlung, Oberbuchsiten, mit Entscheid vom 18. Dezember 1951 bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 18. Mai 1952, verlängert.
 Balsthal, den 8. April 1952.
 Der Gerichtsschreiber von Balsthal: Alois Jäggi.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (833)
 Débitrice: **Emsa**, manufacture de baguettes **E. Meyer S. A.**, avenue de France 16, à Lausanne.
 Date de la décision de prolongation: le 4 avril 1952.
 Assemblée des créanciers: lundi 16 juin 1952, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Montbenon, à Lausanne.
 Examen des pièces: dès le 5 juin 1952, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile St-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.
 Lausanne, le 5 avril 1952. Office des faillites de Lausanne.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Neuchâtel* (840^b)
 Les créanciers de la Société en nom collectif **Borghini Natale et Fils**, Entreprise de constructions, à Cressier, et de **Borghini Natale**, entrepreneur, à Cressier, sont avisés que par ordonnance du 7 avril 1952, le président du Tribunal I de Neuchâtel a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 4 juillet 1952, la durée du sursis concordataire.
 En conséquence, l'assemblée des créanciers fixée primitivement au vendredi 18 avril 1952 est reportée au mercredi 18 juin 1952, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville à Neuchâtel, salle du Conseil général.
 Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces à l'Etude du commissaire 10 jours avant l'assemblée.
 Neuchâtel, le 7 avril 1952.
 Le commissaire aux sursis: Jacques Wavre.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (815)
Liquidationsvergleich
 Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde hat mit Beschluss vom 21. März 1952 den von der Firma **Parcofil Textilmaschinenbau A.G.**, Talstrasse 39, Zürich 1, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. K. Aebi, Bahnhofstrasse 77, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.
 Soweit der Nachlassvertrag keine Regelung enthält, richtet sich das Liquidationsverfahren nach den gesetzlichen Bestimmungen von Artikel 316 a—316 b SchKG.
 Als Liquidator wurde Rechtsanwalt Dr. P. Giezendanner, Bleicherweg Nr. 10, Zürich 1, bestellt.
 Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der Nachlassstundung gemäss Art. 308, Abs. 2, SchKG, dahin.
 Zürich, den 8. April 1952.
 Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der a. o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (834)
Homologation du concordat
 Débiteur: **Jossevel Maurice**, boulangerie-pâtisserie, Montolivet 13, à Lausanne.
 Date du prononcé d'homologation du concordat par abandon d'actif: le 3 avril 1952.
 Liquidateur: **Ernest Pilet**, préposé aux faillites, Ile St-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.
 Lausanne, le 4 avril 1952. Office des faillites de Lausanne.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Richteramt Balsthal* (789)

Berichtigung

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren

Den Gläubigern der Firma «Motopol», Bürgi & Toscano, Elektromotorenbau und galvanische Anstalt, Kestenholz, und der Kollektivgesellschaft Bürgi Ambros und Toscano Renato, beide in Kestenholz, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das von den Schuldnern eingereichte Nachlassstundungsgesuch stattfindet: Dienstag, den 15. April 1952, vormittags 9.30 Uhr, vor Amtsgericht Balsthal, Amthaus, 2. Stock. Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Balsthal, den 31. März 1952.

Der Gerichtspräsident von Balsthal: W. Wyss.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. du Valais *Arrondissement de Monthey* (841)
Seconde assemblée des créanciers

Faille: Soldurex S.A., Monthey.

Les créanciers de cette faillite sont convoqués en seconde assemblée; celle-ci se tiendra mardi, le 29 avril 1952, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Monthey (salle du Conseil).

Monthey, le 8 avril 1952.

Office des faillites de Monthey,
le préposé: J. M. Detorrenté.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

5. April 1952. Papier, Drucksachen, Bureaumöbel usw.
J. F. Meier, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Friedrich Meier, von Zürich, in Zürich 8. Handel mit Papieren, Drucksachen, Briefumschlägen und Bureauartikeln. Letzigraben 5 (bei der Firma «Larec Reklamen Zürich, J. F. Meier & I. L. Hemmi»).

5. April 1952. Pelzwaren.

Daniele Tedaldi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Daniele Tedaldi, von Zürich, in Zürich 3. Handel mit Pelzwaren. Gutstrasse 92.

5. April 1952.

Ernst Keller, Eisenwaren, in Zürich (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1952, Seite 555). Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 11.

5. April 1952.

PRIMATERIA Société Anonyme pour le Commerce extérieur, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1952, Seite 167), internationale Transporte. Die Procura von Albert Bruggmann ist erloschen.

5. April 1952. Gummiartikel.

Microflex A.G., in Oberrieden (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1290), Fabrikation von Gummiartikeln usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lenzburg (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 861) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

5. April 1952. Schuhe.

Marie Russ-Linnemann, in Zürich (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1951, Seite 2674), Schuhfabrik. Die Firma wird infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Altnau (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1952, Seite 877) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

5. April 1952.

Ernst Weibel, Treuhand- und Revisionsbüro, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Weibel-Fridöri, von Zürich, in Zürich 10. Ausführung aller Treuhandfunktionen, Führung von Buchhaltungen und Durchführung von Buchhaltungsrevisionen, Expertisen, Steuerberatung, Liegenschaftsberatung, -vermittlung und -verwaltungen, Erbschaftsangelegenheiten, Vermögensverwaltungen. Badenerstrasse 18, «Zum Zetthaus».

5. April 1952.

Frau B. Marchesi, Manufakturwaren-Versand, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2953). Die Firmainhaberin hat den geschäftlichen Sitz und ihr persönliches Wohndomizil nach Wallisellen verlegt. Geschäftsdomizil: Schwarzackerstrasse 24.

5. April 1952. Bauunternehmung usw.

Prader & Cie. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 802), Bauunternehmung und Ingenieurbüro. Dr. Andrea Prader, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Küsnacht (Zürich).

5. April 1952. Holz, Holzprodukte usw.

A. Wettstein Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1950, Seite 746), Holz und Holzprodukte usw. Neues Geschäftsdomizil: Gessnerallee 38, in Zürich 1.

5. April 1952. Benzinbeimischungsmittel.

Julius Grollmund, in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 801), Alleinvertretung des Benzinbeimischungsmittels «Nitrogénol». Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Berichtigung.

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G. (Sucrerie & Raffinerie d'Aarberg S.A.), in Aarberg (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1952, Seite 874). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. vom 10. Dezember 1948, Seite 3347.

Bureau Bern

5. April 1952. Konfiseriewaren usw.

Klameth & Co. Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikationsgeschäfte in Konfiseriewaren und verwandten Artikeln usw. (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1945, Seite 2830). Aus dem Verwaltungsrat ist Valentin Oscar Tobler ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu, ohne Unterschrift, gewählt: Lucas Emanuel Tobler, von Lutzenberg, in Basel.

5. April 1952. Elektrische und elektromedizinische Apparate usw.

Fred Liechti Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation von und Handel mit elektrischen und elektro-medizinischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1949, Seite 2821). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Lotti Maron, von Rüschegg, in Bern.

5. April 1952. Isolierungsböden usw.

Makaflo G.m.b.H., in Bern, Isolierungs- und Unterlagsböden nach dem patentierten Makafloverfahren (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1951, Seite 2550). Die Kollektivprokura des Otto Meissner ist erloschen. Neu wurde Prokura erteilt an Hans-Rudolf Immer, von Thun, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Max Lienhard.

5. April 1952.

CIT Compagnia Italiana Turismo Schweiz A.G. Zweigniederlassung Bern, in Bern. Unter dieser Firma hat die «CIT Compagnia Italiana Turismo Schweiz A.G.», mit Sitz in Zürich, welche den Betrieb von Reise- und Touristenbüros, von Reise- und Schifffahrtsagenturen, von Büros für Warenexpeditionen und Transport sowie die Ausübung jeder branchenähnlichen Tätigkeit, die Förderung des Handels im Inland und mit dem Ausland, sei es als Vermittler oder als Vertreter von Produzenten usw. bezweckt und am 15. August 1949 im Handelsregister von Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1951, Seite 3109), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 5. März 1952 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnen Bernhard Greuter, von Zürich, in Regensdorf, als einziger Verwaltungsrat, und Dr. Otello Sandri, von Florenz, in Zürich, Generaldirektor, je mit Einzelunterschrift, sowie Jean Mollet, von Oberramsern, und Jean-Pierre Magnin, von Neuenburg, beide in Bern, mit Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Spitalgasse 9.

5. April 1952. Bau- und Kunstglaserei.

Walther & Müller, in Bern, Bau- und Kunstglaserei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1946, Seite 2976). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Walther & Müller Glasbau A.G.» in Bern.

5. April 1952.

Walther & Müller Glasbau A.G., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. April 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Bau- und Kunstglaserei, den Bau von kittlosen Glasdächern und Glasbetonkonstruktionen sowie die Bearbeitung von Gläsern jeder Art. Die Tätigkeit der Gesellschaft kann auch auf alle mit dem Glasbau zusammenhängenden Gebiete erweitert werden. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmungen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 240 000, eingeteilt in 240 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt, mit Wirkung ab 1. Januar 1952, die Aktiven (Kassa, Postcheck, Banken, Debitoren, Waren, Wertschriften, Mobilien) und die Passiven (Kreditoren, transit, Passiven, Rückstellung) der bisherigen Kollektivgesellschaft «Walther & Müller», in Bern, zum Preise von Fr. 325 709.86 gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1951 und Sacheinlagevertrag vom 3. April 1952, wobei die Aktiven Fr. 417 458.86, die Passiven Fr. 91 749 betragen. Nicht übernommen wird die Liegenschaft Brunngrasse 14, Grundbuchblatt Nr. 422, Kreis I, sowie die darauf haftenden Hypotheken. Auf Rechnung des teilweisen Übernahmepreises von Fr. 325 709.86 erhalten die beiden Kollektivgesellschaft Rudolf Walther, von Wohlen b. B., in Hilterfingen, und Theodor Müller, von Bülach (Zürich), in Bern, je 100 Aktien zu Fr. 1000, zusammen Fr. 200 000. 40 Aktien = Fr. 40 000 wurden bar liberiert. Die Differenz von Fr. 125 709.86 wird den früheren Kollektivgesellschaften je zur Hälfte im Konto-Korrent der Gesellschaft gutgeschrieben. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Rudolf Walther, von Wohlen b. B., in Hilterfingen, Präsident; Theodor Müller von Bülach, in Bern, Vizepräsident, und Willi Hofer, von Arni bei Biglen, in Bern, Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Brunngrasse 60 (in gemieteten Räumen).

Bureau Biel

4. April 1952.

Ch. J. Kipfer, «Photo-Tourist», in Biel. Inhaber der Firma ist Charles Johann Kipfer, von Sumiswald, in Biel. Photoatelier, Handel mit photographischen Artikeln und Waren aller Art. Moosweg 7.

5. April 1952. Reinigung von Telefonapparaten usw.

«Tele-Netts» Arnold Geissbühler, in Biel. Inhaber der Firma ist Arnold Geissbühler, von Lauperswil, in Biel. Reinigung und Desinfektion von Telefonapparaten. Schleusenweg 15.

5. April 1952.

Photo-Color, Th. Bandi & Rob. Gurtner, in Biel. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1949, Seite 2198), Vergrößerungs-Service für Farbphotographien und Atelier für Portrait- und technische Photographie. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Theodor Bandi aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Robert Gurtner, von Luzern, in Biel, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Photo-Color, Rob. Gurtner. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 14.

Bureau Thun

5. April 1952. Photos usw.

Johann Dubach, in Thun, Aero-Color, photographische Aufnahmen aller Art (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1943, Seite 695). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

3. April 1952. Apparate.

Norbert Wittwer, Multimix-Vertrieb, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Norbert Wittwer, von Schwarzenegg (Bern), in Luzern. Vertrieb von «Multimix»-Apparaten sowie verschiedene Vertretungen. Pilatusstrasse 37.

4. April 1952. Kurhaus.

Anton Hammer, in Eigenthal, Gemeinde Schwarzenberg, in Konkurs, Betrieb des Kurhauses «Pilatusblick» (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1459). Der über diese Firma eröffnete Konkurs wurde durch den Konkursrichter infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages am 1. April 1952 widerrufen.

4. April 1952. Isolierungsböden usw.

Makaflo G. m. b. H., Zweigniederlassung in Luzern, Isolierungs- und Unterlagsböden usw. (SHAB. Nr. 227 vom 26. September 1939, Seite 1989) mit Hauptsitz in Bern. Durch Verwaltungsratsbeschluss vom 21. Januar 1952 wurde diese Zweigniederlassung aufgehoben und ist daher erloschen.

4. April 1952. Pneumatten, technische Artikel.

G. Rechsteiner, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist George Rechsteiner, von Trogen und Luzern, in Luzern, Seeburg, Fabrikation und Vertrieb von «Gerex»-Pneumatten und andern technischen Artikeln. Seeburg.

4. April 1952. Chemische Öle und Fette usw.

Albert Rusterholz, in Luzern, Handel mit chemischen Ölen und Fetten usw. (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1946, Seite 2951). Der am 6. Februar 1952 über diese Firma eröffnete Konkurs wurde am 4. März 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt. Da der Betrieb aufgegeben wurde, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

4. April 1952. Kolonialwaren, Getränke.
Oscar Simmen, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Oscar Simmen, von Nufenen (Graubünden) und Luzern, in Luzern. Kolonialwaren- und Getränkehandlung, Bruchstrasse 56.
 4. April 1952. Apotheke.
W. Suter & Dr. E. Elmiger, in Luzern, «Viktoria»-Apotheke (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1945, Seite 2398). Dr. Ernst Elmiger ist aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Vitus Biderbost, von Ritzingen (Wallis), in Luzern. Die Gesellschaft lautet nun **W. Suter & V. Biderbost**.
 4. April 1952.
Wein-Import Scherer & Bühler A.G. (Importation de Vins, Scherer & Bühler S.A.), in Meggen (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1946, Seite 3291). Die Kollektivprokura von Carlos Farreró ist erloschen.

Schwyz — Schwytz — Svitto

5. April 1952. Mechanische Schreinerei, Baugeschäft usw.
Josef Heinzer, in Muotathal, mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwaren (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1943, Seite 1930). Die Firma ist wegen Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Josef Heinzer & Sohn», in Muotathal.
 5. April 1952. Schreinerei, Hobelwaren.
Josef Heinzer & Sohn, in Muotathal. Josef Heinzer und Emil Heinzer, beide von und in Muotathal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1952 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Josef Heinzer», in Muotathal. Josef Heinzer zeichnet allein. Schreinerei und Hobelwaren.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac)

1^{er} avril 1952.
Compagnie des Montres Montilier S. A. (Montilier Watch Co. S. A.), à Montilier (FOSC. du 17 mars 1952, N° 64, page 723). Le conseil d'administration est composé de: Dr André von der Weid, de et à Fribourg, président; Robert Raymond, du Chenit, à Lucens, vice-président; Ernest Joggi, de Bätterkinden, à Morat, membre. Victor Buchs, président, a démissionné, et Charles Christen, directeur, est décedé; leurs signatures sont éteintes. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des trois administrateurs.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

4. April 1952. Bürsten- und Korbwaren, Teppiche, Textilien usw.
BLIHASOL Perrot Paul, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Perrot, von Twann, in Zuchwil. Vertrieb von Bürsten- und Korbwaren blinder und invalider Heimarbeiter, Handel mit Teppichen, Textilien, chemisch-technischen Produkten und Pinsel. Eschenweg 614.
 5. April 1952.
Hermann Heid-Bütikofer, Restaurant zur Linde, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Heid, von Luterbach, in Zuchwil. Wirtschaftsbetrieb. Hauptstrasse 156.

Bureau Stadt Solothurn

5. April 1952.
Delta Co. Schweizerische Präzisionsschraubenfabrik & Façonndreherei, in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1950, Seite 115). Als weiterer Verwaltungsrat wurde gewählt Bernhard Roth, von Solothurn, in Asolo, Prov. Treviso (Italien). Er führt die Unterschrift nicht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. April 1952. Drogerie usw.
Laboratorium S. Schärer, in Basel, Drogerie usw. (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1951, Seite 3152). Infolge Konkurswiderrufes vom 1. April 1952 wird der Konkursvermerk aufgehoben.
 3. April 1952.
Allgemeine Kohlenhandels A.G. (Commerce Général de Charbons S.A.) (Commercio Generale di Carboni S.A.) (General Coal Trading Company Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2193). Prokura wurde erteilt an Georges Sarasin-Scheurer, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.
 3. April 1952. Autotransporte, Autoreparaturen.
F. Schärer, in Basel, Möbel- und Warentransporte (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 913). Der Inhaber ändert die Geschäftsnatur ab in Autotransporte und Autoreparaturwerkstätte.
 3. April 1952. Textilrohstoffe usw.
S. Wuhmann A.G., in Basel, Handel mit und Vertretungen in Textilrohstoffen und andern Artikeln (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 459). Aus dem Verwaltungsrat ist der Delegierte Samuel Wuhmann ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Staehelin ist nicht mehr Präsident.
 3. April 1952. Bankgeschäfte usw.
Dreyfus Söhne & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Bank- und Handelsgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1949, Seite 3335). Prokura wurde erteilt an Rudolf Grumbacher, staatenlos, und Ernst Meister, von Merisshausen, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.
 3. April 1952.
Frobenius A.G. Gesellschaft für graphische Kunst, in Basel (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1945, Seite 2981). In den Generalversammlungen vom 29. März 1952 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 400 000 wurde durch Abschreibung des Nennwertes der 500 Stammaktien von Fr. 100 auf Fr. 20 herabgesetzt auf Fr. 360 000 und durch Ausgabe von 500 Prioritätsaktien A zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 610 000, eingeteilt in 500 Stammaktien zu Fr. 20, 500 Prioritätsaktien A zu Fr. 500 und 700 Prioritätsaktien B zu Fr. 500, alle voll einbezahlt und auf den Namen lautend. Die Prioritätsaktien A gehen den Prioritätsaktien B in bezug auf die Dividende und den Liquidationslösungs vor. Aus dem Verwaltungsrat sind Bernhard Sarasin-La Roche und Lukas Sarasin-Merian infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Dr. Alphons Mettler ist erloschen. Er ist nicht mehr Delegierter. Zu einem Direktor wurde ernannt Max Müller, von Zürich und Winterthur, in Basel; er zeichnet zu zweien.
 3. April 1952. Arztbedarf usw.
R. A. Schoch, in Basel, Arztbedarf und pharmazeutische Spezialitäten (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1951, Seite 206). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Agentengeschäfte in Rohstoffen für die Industrie: Kolonialwaren, Ölen und Fetten.

3. April 1952.
Genossenschaft für Vieh- und Fleischhandel (Société Coopérative pour le commerce des bestiaux et viandes), in Basel (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2472). In der Generalversammlung vom 17. August 1951 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.
 4. April 1952.
Klaus Kleider A.G. in Nachlassliquidation, in Basel (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1951, Seite 1991). Die Gesellschaft ist nach beendeter Liquidation erloschen.
 4. April 1952. Elektrische Installationen.
Eug. Weck, in Basel, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 78 vom 1. April 1944, Seite 771). Neues Domizil: Güterstrasse 212.
 4. April 1952. Import, Export, Beteiligungen usw.
Marcopolo A.G. (Marcopolo S.A.) (Marcopolo Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. April 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Import-, Export- und Transitgeschäfte, deren Finanzierung für eigene und fremde Rechnung, Beteiligung an finanziellen, kommerziellen und industriellen Unternehmungen und Durchführung aller daraus sich ergebenden Handels- und Verwaltungsgeschäfte. Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 7 Mitgliedern gehören an: Dr. Fritz Peter Zwicky, von und in Basel, als Präsident, und John Mesmer, von Muttenz, in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Marktgasse 6.
 4. April 1952. Vertretungen.
Georges Stutzmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Georges Stutzmann, von Uebeschi, in Basel. Vertretungen aller Art. Rennweg 75.
 4. April 1952. Wirtschaftsbetrieb.
Fr. Zysset, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1950, Seite 2544). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. April 1952. Alkoholfreie Getränke, Gärtnerbedarfartikel.
H. Faust & Co., in St. Gallen. Hans Faust, von Bütschwil, in St. Gallen und Marie Scherrer, von und in Nesslau, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1952 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Faust. Kommanditistin ist Marie Scherrer mit einer Kommandite von Fr. 1000. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll liberiert. Die Firma erteilt Einzelunterschrift an Marie Scherrer, Kommanditistin. Handel mit alkoholfreien Getränken, Fabrikation und Verkauf von Gärtnerbedarfartikeln; Fürstentlandstrasse 39.
 4. April 1952.
St. Gallische Kantonalbank, Zweigniederlassung in Wattwil (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1951, Seite 2229). Die Unterschrift des Vorsitzenden der Filialkommission: Albert Klausner, ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten der Filialkommission ernannt: Otto Grob, von Alt-St. Johann, in Nesslau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Verwalter mit Kollektivunterschrift für die Filiale Wattwil wurde ernannt: Otto Klausner, bisher Prokurist.
 4. April 1952.
St. Gallische Kantonalbank, Zweigniederlassung in Wil, und Agentur in Uzwil (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1951, Seite 2229). Kollektivprokura wurde erteilt an: Karl Hangartner, von Altstätten (Sankt Gallen), in Wil (St. Gallen).
 4. April 1952.
Mineral A.G., in Gams, Betrieb eines Mineralmahlwerkes usw. (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1951, Seite 1643). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1949 wurde die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder auf 1 bis 3 festgesetzt. Bernhard Kaiser und Eugen Zollinger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.
 4. April 1952.
Alfred Maag, Textilwaren, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Alfred Maag-Cometti, von Bachenbülach (Zürich), in Rorschach. Handel mit Textilwaren, Spezialität: weisse Berufskleider. Einsiedelweg 11.
 5. April 1952. Hadern-Textil- und Papierabfälle, Eisenschrott.
Karrer & Co., in St. Gallen, Handel mit Hadern-, Textil- und Papierabfällen, Metallen und Eisenschrott, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1950, Seite 2091). Henri Karrer-Denzler ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als neue Gesellschafterin beigetreten: Carmen Karrer-Sardi, von Zuzwil, in St. Gallen.
 5. April 1952. Kunsthonig, Lebensmittel.
Emil Knopfli, in St. Gallen, Kunsthonigfabrikation und Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1931, Seite 1805). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
 5. April 1952.
Weinbaugenossenschaft Marbach, in Marbach (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1940, Seite 347). Willi Kobelt, Schreinerei ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Eugen Kobelt, von und in Marbach, zugleich als Aktuar. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5. April 1952.
Innkraftwerke A.G. (Forzas idraulicas En S.A.), in Scuol/Schuls. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. November 1951 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind der Bau und Betrieb von Kraftwerken im Unterengadin, insbesondere zur Nutzung der Wasserkräfte des Inn und seiner Seitenflüsse sowie benachbarter Wasserläufe. Die Gesellschaft kann auch andere Kraftwerke sowie Kraftübertragungs- und Verteilungsanlagen errichten, betreiben, erwerben, pachten, in ihrem Eigentum befindliche Anlagen veräußern oder verpachten und ferner elektrische Energie kaufen und verkaufen. Sie ist befugt, sich an Unternehmungen mit einem ähnlichen Gesellschaftszweck zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Franken 100 000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Fontana, von Flims und Samedan, in Samedan, Präsident; Eugen Blank, von Muri (Bern), in Zollikon; Claudio Castellani, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand; Dr. Albert Linder, von und in Zürich, und Maurice Villars, von Evilard (Bern), in Zürich, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Domizil: bei Dr. iur. C. A. Vital, Rechtsanwalt.
 5. April 1952. Maschinen usw.
Industrial Development Company S.A., in Chur, Studium und Projektierung der Gründung von Fabrikationsunternehmungen der Maschinenbranche in überseeischen Gebieten usw. (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1949, Seite 736). Dr. Max Schneider ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden;

seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt worden Dr. Oswald Aepli, von und in Zürich.

5. April 1952. Beteiligungen.

Guhag A.-G. in Roveredo, Beteiligungen (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1947, Seite 3299). Aus dem Verwaltungsrat sind Otto Daetwyler und Ernst Hasler ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Carlo Viscardi, von San Vittore, in Lugano, als Präsident; Pietro Palazzoli fu Daniele, von Italien, in Lugano, und Eligio Antognini di Carlo, von Soazza, in Lugano. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist die Procura von Dr. Giuseppe Tominz erloschen.

5. April 1952. Gartenbau usw.

Max Zeller, in Thuis, Gartenbau und Gartenbedarf (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1949, Seite 3193). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Meilen (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1952, Seite 887) im Handelsregister von Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

5 aprile 1952. Medicinali, ecc.

Istituto Biochimico I.B.S.A. Società anonima, in Massagno, fabbricazione medicinali d'ogni genere, ecc. (FUSC. del 19 gennaio 1951, N° 15, pagina 167). Nuovo recapito: via al Ponte 5, stabile proprio.

5 aprile 1952. Macchine.

Filomacchina S.A., in Melide, commercio e fabbricazione di macchine in genere, ecc. (FUSC. del 9 agosto 1948, N° 184, pagina 2221). Con verbale notarile della propria assemblea generale del 26 marzo 1952 la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa non sussiste che per la liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale Filomacchina S.A. in liquidazione da Pompeo Gusberti fu Ercole, nominato liquidatore con firma individuale, che cessa di firmare quale amministratore unico. Indirizzo della società in liquidazione: c/o Diego Soldini, segretario comunale.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

4 avril 1952. Charpenterie, menuiserie.

Louis & Etienne Pasche, à Lausanne, société en nom collectif (FOSC. du 16 novembre 1948, page 3101). L'associé Etienne Pasche s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Louis Pasche, allié Trottet, de Servion, à Lausanne, reste chargé de l'actif et du passif et continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 C.O. La raison de commerce est: Louis Pasche.

4 avril 1952.

Gerco S.A. de gestion, de représentation et de commission, à Lausanne (FOSC. du 28 septembre 1949, page 2508). Les pouvoirs du directeur Jean Kaeser, démissionnaire, sont éteints.

Bureau de Morges

4 avril 1952. Boulangerie, pâtisserie, tea room.

H. Fanti, à Morges. Le chef de la maison est Henri Fanti allié Pierlaye, d'Italie, à Morges. Boulangerie, pâtisserie, tea-room. Square Dufour 2.

Bureau d'Orbe

4 avril 1952.

Société de lalterie d'Arnex, à Arnex, société coopérative (FOSC. N° 72 du 27 mars 1947, page 853). Le président est Emile Monnier (déjà inscrit); vice-président: Marcel Monnier, de et à Arnex sur Orbe (précédemment membre), en remplacement de Arnold Lavenex, nommé secrétaire-caissier; secrétaire-caissier: Arnold Lavenex (précédemment vice-président), en remplacement de Louis Lavenex, décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Payerne

4 avril 1952. Maçonnerie, béton armé, gypserie-peinture.

Victor Antoniazza, à Combremont-le-Petit, entreprise de maçonnerie, béton armé et gypserie-peinture (FOSC. du 12 septembre 1950, page 2337). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce et de départ du titulaire.

Bureau de Vevey

4 avril 1952. Maroquinerie, etc.

R. Jöhner, à Chardonne. Fabrication et vente d'articles de maroquinerie marque «Organisation Souplex» (FOSC. du 12 octobre 1951, N° 239). La raison sociale est radiée par suite de cessation de commerce.

4 avril 1952. Café-restaurant.

A. Charmey, à Clarens, commune du Châtelard-Montreux. Le chef de la maison est Aymon Charmey, d'Oleyres, à Clarens-Le Châtelard. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café-Restaurant des Brayères». Avenue du Châtelard.

4 avril 1952. Laines, etc.

L. R. Bailly-Geissbühler, à Vevey. Vente de laines Smyrne, etc. (FOSC. du 19 mai 1939, N° 115). Les magasins et bureaux sont actuellement à la rue des Chenevières 2.

Wallis — Valais — Valles
Bureau de St-Maurice

3 avril 1952. Cinéma.

Robert Eichenberger, à Monthey. Le chef de la maison est Robert Eichenberger, de Birr (Aargovie), à Monthey. Exploitation du cinéma Montheolo.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 avril 1952. Garage, atelier de réparation, etc.

Mme E. Giger, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Eugénie-Julie Giger née Goy, de Romoos (Lucerne), à La Chaux-de-Fonds, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Paul-Hermann Giger, exploitation d'un garage avec atelier de réparation et transports de personnes. Rue Léopold-Robert 147.

Bureau de Neuchâtel

3 avril 1952. Hôtel.

P. Wagner, à Chaumont sur Neuchâtel, exploitation du Grand Hôtel de Chaumont (FOSC. du 1^{er} octobre 1934, N° 229, page 2709). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

4 avril 1952. Immeubles.

Rialto Neuchâtel S.A., à Neuchâtel, acquisition, exploitation, gerance et vente d'immeubles (FOSC. du 3 octobre 1951, N° 231, page 2454). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 15 mars 1952, la société a modifié ses statuts. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Félix Vischer, président, et Jon Pinösch, secrétaire (déjà inscrits) engagent donc la société par leur signature individuelle.

4 avril 1952. Edition, impression, publicité.

Curieux S.A., à Neuchâtel, développement de l'édition, de l'impression et de la publicité (FOSC. du 25 juillet 1946, N° 171, page 2245). Par suite de démission, Edgar Bovet et Julien Lescaze ne sont plus administrateurs; leurs signatures sont radiées. Erik Heyd, de Bâle, à Neuchâtel, a été nommé administrateur. Le conseil est actuellement composé de Marc Wolfrath (déjà inscrit), président; Erik Heyd, secrétaire, et Georges Favre-Bulle (déjà inscrit), administrateur-délégué. Les trois membres du conseil ont chacun la signature individuelle. La signature d'Arnold Bourquin, fondé de procuration, est radiée. Bureaux: Faubourg de l'Hôpital 104 (Bureau Erik Heyd).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

SAVED

S. A. de Verres Extra-durs en liquidation, 23, rue du Rhône. GENÈVE
Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

L'assemblée générale du 28 mars 1952 ayant décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation, les créanciers sont sommés de produire leurs prétentions en mains du liquidateur soussigné, Maurice Hess, 23, rue du Rhône, à Genève, avant le 17 mai 1952.

(A.A. 104³)

Genève, le 8 avril 1952.

Le liquidateur: M. Hess.

Concordato

S. A. Ferrovia Locarno—Pontebrolla—Bignasco in Locarno

Convocazione delle assemblee dei creditori

In conformità del disposto degli articoli 51 e seguenti della legge federale 25 settembre 1917, sono convocate per il giorno 26 aprile 1952, alle ore 9, in una aula del Pretorio di Locarno, le assemblee:

- 1° dei portatori di obbligazioni del prestito ipotecario di primo grado del 31 marzo 1906 di 574 500 fr., 4% gravante sulla linea ferroviaria elettrica a scartamento ridotto da Locarno a Bignasco;
- 2° dei portatori di obbligazioni del prestito ipotecario di secondo grado dell'8 agosto 1907 di 201 600 fr., 4¼% gravante sulla linea ferroviaria stessa,

per pronunciarsi sulla accettazione del progetto di concordato che la Società debitrice ha presentato al commissario e del seguente tenore:

«1° I due prestiti ipotecari di 579 000 fr. e 203 350 fr. della L.P.B. ed il prestito ipotecario di 275 000 fr. della F.R.T. sono riuniti in uno solo di 1 057 350 fr. garantito da una ipoteca di primo rango su tutti gli impianti della L.P.B. e della F.R.T. esclusi quelli delle Tramvie Locarnesi e precisamente:

- a) la linea della ferrovia elettrica a scartamento ridotto da Locarno a Bignasco con il relativo materiale di esercizio e gli accessori;
- b) la linea della ferrovia elettrica a scartamento ridotto da Locarno a Camedo con il relativo materiale di esercizio e gli accessori;
- c) gli immobili destinati all'esercizio del servizio di Navigazione sul Lago Maggiore e l'effettivo delle navi ed il loro equipaggiamento compreso il materiale di esercizio e gli accessori.

2° Il tasso d'interesse del prestito ipotecario riunito di 1 057 350 fr. è variabile secondo i risultati dell'esercizio annuo fino al massimo del 3½% non cumulativo e il prestito medesimo è da estinguere mediante un ammortamento annuo variabile di 25 000 fr. al massimo non cumulativo.

§. I titoli da ammortizzare potranno essere — come già attualmente è il caso — sorteggiati o acquistati sul mercato.

3° La Società rinuncia al diritto che attualmente ha di costituire una ipoteca fino all'importo di 100 000 fr. con grado anteriore alle attuali ipoteche.»

Il commissario ed i rappresentanti della Società daranno ai creditori ogni chiarimento che potesse essere desiderato.

I creditori più sopra indicati ai N° 1, 2, costituiranno due gruppi, che saranno chiamati a pronunciarsi separatamente sull'accettazione del concordato.

Per poter prendere parte alle assemblee i portatori di obbligazioni dei due prestiti ipotecari dovranno deporre i loro titoli, al più tardi per il giorno 24 aprile 1952, presso la succursale di Locarno della spett. Banca dello Stato del Cantone Ticino, che rilascerà ai deponenti una tessera di ammissione all'assemblea.

I creditori che intendono farsi rappresentare dovranno valersi del modulo di procura stampato a tergo della ricevuta di deposito. Il concordato si riterrà accettato se raccoglierà in ogni gruppo l'adesione della maggioranza dei creditori e se quei creditori rappresenteranno più della metà dei crediti del rispettivo gruppo.

I creditori che aderiranno al concordato dovranno confermarlo per iscritto.

Dichiarazioni di adesione potranno ancora essere date entro trenta giorni dall'adunanza del gruppo, previo deposito dei titoli secondo le formalità previste più sopra.

I creditori nella suddetta assemblea dovranno pure decidere se vogliono nominare uno o più rappresentanti degli obbligazionisti, incaricati di tutelarne gli interessi a sensi degli articoli 1158 e relativi del Codice delle obbligazioni ed in caso affermativo procedere alla nomina.

Il progetto di concordato, il rapporto del perito, il bilancio, l'elenco dei debiti e il rapporto del commissario sulle proposte di concordato saranno depositi presso lo studio del commissario, in Locarno e presso la sede della Società, dove potranno essere consultati a partire dal giorno 5 aprile 1952.

Locarno, 28 marzo 1952.

(A.A. 93¹)

Il commissario designato dal Tribunale federale:

Avv. A. Caroni.

Mittelungen - Communications - Comunicazioni

Grossbritannien
Einfuhrbeschränkungen

Mit «Notice to Importers N° 485» vom 1. April 1952 gibt der «Board of Trade» das Bewilligungsverfahren für die am 11. März 1952 von der Freiliste gestrichenen Waren bekannt.

1. Die Importeure wurden aufgefordert, bis spätestens 17. April 1952 ihre Einfuhrgesuche für die Zeit bis 31. Dezember 1952 für die im Anhang zu dieser Publikation aufgeführten Waren einzureichen. Sie haben gleichzeitig den e.i.f. Wert ihrer Importe der betreffenden Waren im Jahre 1951 aus allen Ländern (ausg. Sterlinggebiet und die im Anhang 11 zur Publikation im SHAB, Nr. 269 vom 16. November 1951 erwähnten Länder) anzugeben. Es dürfen nur solche Importe aufgeführt werden, die direkt an den ausländischen Lieferanten bezahlt wurden. Sobald die Quoten für die einzelnen Warengruppen bekannt sind, wird eine entsprechende Publikation im SHAB. erscheinen.

2. Für die nachstehenden Waren werden sogenannte «Open Individual Licences» erteilt. Die Gesuche sind ebenfalls bis 17. April 1952 einzureichen.

Containers of non-precious metal (whether or not coated, enamelled, galvanised or plated) of a capacity of one gallon or over; not including eanteen equipment
Containers made of aluminium or aluminium alloys, not including eanteen equipment.
Containers for gases
Tubes, collapsible

Die «Open Individual Licences» sind weder wert- und mengenmässig noch zeitlich beschränkt. Der Board of Trade behält sich allerdings vor, die Bewilligungen nötigenfalls zurückzurufen.

3. Einfuhrgesuche für die folgenden Waren werden von Fall zu Fall geprüft:

Beeswax
Candelilla wax
Carnauba wax
Colour cinematograph film, unexposed, of gauges 35 mm, and 16 mm
Gums and resins, the following:
Arabic
Tragacanth
Copal resin (Congo Pontianak or Mauila)
Hob nails and boot and shoe tips and protectors
Key, blanks
Ouri couri wax
Parts of pre-fabricated dwelling houses, being houses imported complete but unassembled
Pine oil
Pinene
Piping jelly
Scrap material, being either:
(a) worn out articles wholly or mainly of cordage, rope or twine of vegetable fibre; or
(b) waste pieces or worn out lengths of any of the above mentioned materials
Shellac
Sole leather
Synthetic waxes, including dental waxes
Tung oil.

Die Gesuche sind bis spätestens 17. April 1952 einzureichen.

4. Die nachstehend aufgeführten Waren werden in die entsprechenden Globaleinfuhrkontingente eingereiht, welche am 19. November 1951 (vgl. SHAB, Nr. 277 vom 26. November 1951) für die am 8. des gleichen Monats von der Freiliste gestrichenen Waren festgesetzt wurden. Der «Board of Trade» wird weitere Einzelheiten später bekannt geben; eine entsprechende Publikation im SHAB. wird erfolgen.

Domestic woodware, the following:
Clothes pegs; spring type
Paper manufacture, the following:
Picture postcards and greeting cards
Diaries, stamp album, and other books designed for completion in manuscript or otherwise
Calendars
Sanitary towels of cellulose
Gherkins in vinegar or dill
Gherkins in syrup
Herring roes, canned
Plums, French Imperial
Sauerkraut
Vegetables preserved in vinegar
Mats and matting of raffia, reed, rush, straw, eelgrass or seagrass
Mirrors, not optically worked; excluding mirrors in frames or mounts containing precious metal
Stockings, elastic
Vacuum flasks, blanks and inners.

Anhang — Annexe

Quota
N°

Textile yarns and manufactures (other than apparel)

100. Textile yarns, wholly or mainly of cotton, silk, artificial silk, ramie, wool (but not including goat hair) or mixtures of any of the foregoing materials
101. Flax line and tow yarns
102. Textile piece goods, of a width exceeding 18 inches, knitted or woven, wholly or mainly of cotton, broom fibre (genet), glass fibre, wool, silk, artificial silk, linen, ramie or mixtures of any of the foregoing materials; but not including (a) silk bolting cloth, (b) piece goods containing lace or lace net or more than 5% of cashmere, (c) grey unbleached piece goods of cotton or artificial silk, (d) felt, pressed or woven, (e) tyre cord fabric, (f) elastic fabrics
Sailcloth and canvas
Lame fabric, being broadened fabric woven wholly or in part from textile yarns spun with metal or covered with metal, but not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere

Grande-Bretagne
Restrictions d'importation

Par «Notice to Importers N° 485, du 1^{er} avril 1952, le «Board of Trade» fait connaître la procédure applicable à l'octroi des permis pour les marchandises rayées le 11 mars dernier de la liste de libération.

1^o Les importateurs ont été invités à présenter pour le 17 avril courant au plus tard leurs demandes d'importation pour la période allant jusqu'à fin décembre 1952 pour les produits figurant à l'annexe de cette publication. Ils devront indiquer la valeur C.I.F. des importations de marchandises de même espèce effectuées en 1951 en provenance de tous pays (à l'exclusion de la zone sterling et des pays mentionnés à l'annexe II de la publication parue à la FOSC, du 16 novembre 1951, N° 269). Ils ne mentionneront que les importations qui ont été payées directement au fournisseur étranger. Des que nous connaissons les contingents affectés aux diverses catégories de marchandises, nous ferons paraître un avis à la FOSC.

2^o Des «Open Individual Licences» sont délivrées pour les marchandises mentionnées ci-dessous. Les demandes doivent également être présentées pour le 17 avril 1952 au plus tard.

Les «Open Individual Licences» seront valables sans limitation de la valeur, de la quantité et de la période de validité. Le «Board of Trade» se réserve toutefois le droit de retirer ou révoquer au besoin ces licences.

3^o Les demandes d'importation concernant les produits suivants seront examinées cas par cas:

Les demandes doivent être présentées jusqu'au 17 avril 1952.

4^o Les produits mentionnés ci-dessous seront rangés dans les contingents d'importation globaux, qui ont été fixés le 19 novembre 1951 (voir la FOSC, du 26 novembre 1951, N° 277) pour les marchandises rayées le 8 du même mois de la liste de libération. Le «Board of Trade» fournira ultérieurement d'autres précisions, qui feront l'objet d'une publication dans la FOSC.

Quota
N°

103. Piece goods, the following:
Cotton, grey, unbleached
Artificial silk, not bleached, dyed or printed
Tyre cord fabric
104. Elastic net exceeding 18 inches in width, elastic cord and covered rubber thread, Elastic fabrics (including net) not lace trimmed
Fabrics not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere, the following:
Fabrics, woven or braided, cords and trimmings, not exceeding 18 inches in width but not including silk bolting cloth
Flat and hollow tubular braids, fringes and solid woven beltings, other than sleeving and machinery belting
Tinsel cord, thread or yarn consisting of artificial silk, silk, wool or cotton, wound with metal; and braids, ribbons and trimmings made wholly or mainly therefrom
105. Textile manufactures, including thread (but not including apparel, footwear, headgear, cordage, yarns, piece goods and floor coverings) wholly or mainly of cotton, wool, silk, artificial silk, linen, ramie or mixtures of any of the foregoing materials; not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere
Bed furnishings, not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere
Felt, pressed or woven
Manufactures of canvas and sailcloth, including hosepipes

(NOTE: Among others, the following items are covered by one or other of the headings in the quota No. 105:

Bedspreads and Quilts	Cotton wool
Mattresses	Bandages
Handkerchiefs	Gauze tissues
Oilskin manufactures	Lints
Parachutes	Plasters, adhesive
Side sheets for coffin sets	Towels sanitary, if of cotton

106. Cordage, cables, rope and twine of coir, artificial silk, silk, sisal not less than 1/4" in diameter, rush, horsehair, wool, seagrass, cotton or linen

Cordage manufactures the following:

Coir net bags
Coir ships' fenders

Nets, fishing, fully rigged with ropes and floats (other than nets of manilla hemp and nets rigged with ropes of manilla hemp)

107. Oil baize, other oil cloth and leather cloth, other than floor coverings
Leather, artificial, being composition leather with a basis of leather or leather fibre, in rolls, sheets or slabs

Straw and raffia manufactures, etc.

108. Manufactures of raffia and straw, other than headgear, mats and matting.
Bags, shopping, of vegetable fibre

Haberdashery, hard

109. Haberdashery, hard, not containing precious metals, the following:
Armbands, spring
Bodkins
Boot and shoe trees
Buckle and buckle fittings of a kind used on apparel and footwear
Button hooks
Buttons and parts thereof
Combs
Crochet hooks
Eyelets of a kind used in apparel
Fittings of a kind used on belts, braces, corsets, garters, suspenders and suits, excluding slide fasteners of the type commonly known as zipp fasteners
Garment hangers and parts thereof
Glove driers and sock driers
Glove stretchers and tie stretchers
Hair curlers, hair grips and hair pins
Hat and cap springs and wires
Needle holders
Needles, knitting, hand sewing and darning
Needle threaders
Pins, hat pins, tie pins and safety pins
Rug needles
Shoe horns
Snap fasteners, press studs, hooks and eyes and tapes fitted with such articles
Studs (collar and shirt) and cuff links
Thimbles

Electrical appliances and apparatus, other than lamps and lighting appliances

110. Electrical goods of the following description and parts thereof:

Bells and buzzers
Blankets and pads, electrically heated
Coffee percolators
Cooking apparatus and parts and fittings thereof
Drink mixers
Fans
Floor polishers
Gas lighters and lighter elements
Hairdressing appliances
Irons
Kettles
Shavers
Toasters
Vacuum cleaners and attachments thereof

Lighting appliances, electric

Lamps and lighting appliances the following and parts thereof:

111. Hand lamps, pocket lamps, hand torches and inspection lamps operated by a dry battery, and cases thereof
*Lamps, filament or discharge (including fluorescent)
Lighting appliances and fittings, not containing pottery or glassware (except for insulating purposes)

*NOTE: Motor vehicle type lamps remain on Open General Licence and should not therefore be included in importers' returns

Miscellaneous appliances, electric or non-electric

112. Balances and scales, not including precision balances
Carpet sweepers
Dishwashing machines, domestic, and parts thereof
Laundering and dry-cleaning machines being washers and driers of a capacity not exceeding 3.5 cu. ft. and wringers and ironing machines with rollers of a length not exceeding 18 inches, and parts of such articles
Lawn mowers, and parts thereof
Refrigerators of a capacity not exceeding 12 cu. ft. and parts thereof
Water softeners and filters, domestic, and parts thereof

- Quota N°
113. **Hardware and ironmongery**
 Bird cages
 Blind rollers, spring (domestic)
 Carpet beaters
 Clothes airers
 Clothes pegs, spring type
 Curtain wire, hooks, rods and fittings
 Fly swatters
 Hearth furniture
 Ironing boards and ironing tables
 Irons (non-electric) and shields and stands for irons
 Keys (not including blanks), latches and locks (including padlocks), and parts thereof
 Kitchenware wholly or partly of metal, but not containing precious metal, the following:
 Domestic implements (other than cutlery, spoons and forks) and hand-operated machines of the kind used in the preparation of food and drink; and parts of such articles
 Lamps and lanterns for use with liquid fuel and parts thereof
 Letter plates of metal (domestic)
 Mats and footscrapers, wholly or partly of metal
 Meat hooks and skewers, metal (domestic)
 Nut crackers
 Pan and pot scrubbers and scourers
 Sprayers, hand, domestic
 Stair carpet rods of metal and metal fittings
 Steel wool
 Trouser presses
 Vermin traps and parts thereof
 Wall plugs, expanding
- Hollow-ware, etc.
114. Buckets of iron or steel (whether or not coated, enamelled, galvanised or plated)
 Enamel-ware for medical, surgical or dental purposes
 Hollow-ware of non-precious metal (whether or not coated, enamelled, galvanised or plated) of the kinds used for domestic purposes
 Pewter ware
- Miscellaneous Metal manufactures
115. Metal manufactures, the following:
 Baskets wholly or mainly of wire of iron or steel
 Coffin furniture
 Fish hooks
 Metal furniture of all kinds and metal parts thereof (including aseptic hospital furniture)
 Hooters, sirens and whistles and parts thereof
 Paint boxes (empty)
 Roller shutters, sliding doors and sliding door gear
 Safes and strong room doors
 Solder
 Studs and spikes of all kinds
 Thread, metal, of the kind used in the manufacture of tincl
 Trunks, suitcases and attache cases of metal and fittings therefor
 Wreath and floral frames of metal
- Fancy Goods
116. Fancy goods of the following descriptions, but not including articles containing precious metals, articles wholly or mainly of pottery or of glassware or articles of a kind suitable for personal wear:
 Cocktail sticks and the like
 Egg timers
 Ice cream spoons
 Lipstick cases
 Key chains and key rings
 Housing and stropping machines for safety razors
 Ornamental articles wholly or partly of copper or alloys thereof, of a kind used for domestic decoration whether utilitarian or not
 Plastic goods, hard, not including trunks, bags and similar receptacles
 Serviette rings
 Snuff boxes
 Toast racks
 Trays, metal
 Razor blade and sharpener holders
 Umbrellas and sunshades and parts thereof
- Smokers' requisites
117. Smokers' requisites not containing precious metals, and not being articles made wholly or mainly of pottery or of glassware, the following; and parts thereof:
 Cigar, cigarette and tobacco boxes or cases and articles of which such boxes or cases form a part
 Cigar and cigarette holders
 Cigarette lighters
 Cigarette rolling machines (pocket type)
 Match box covers, book match covers and match stands
 Pipe cleaners and pipe scrapers
 Pipe racks
 Smokers' ash receptacles
 Smokers' stands
- Matches
118. Matches of all kinds
- Photographic and cinematographic goods
119. Unexposed sensitised photographic film, the following:
 Roll films and film packs
120. Unexposed sensitised photographic paper (including dye line), cloth, plates and film, other than roll films, film packs, cinematograph film and X-ray film and plates
121. Unexposed cinematograph film, other than colour film of 35 mm. and 16 mm. gauge
- Glass, etc.
122. Plate glass, cut, rolled or otherwise produced, including reinforced plate and polished plate, not further processed or worked
 Clear, opal or coloured sheet glass, unworked, including plain sheet window glass
 Glass wool
 Bricks, tiles, paving blocks and squares of cast or pressed glass
- Tiles
123. Roofing tiles
124. Tiles, other than roofing tiles, the following:
 Tiles of clay, glazed or unglazed
 Tiles of concrete, cement or plastic
- Slates, etc.
125. Slate and roofing slates
- Marble, etc.
126. Marble, rough or rough sawn, not corundum sawn and not pitted, bevelled, shaped or otherwise prepared

- Quota N°
127. **Paint materials, etc.**
 Lithopone and other pigments and pigment mixtures containing zinc sulphide
- Polishes
128. Polishes of all kinds
- Glue, gelatine and size
129. Gelatine (other than edible gelatine), glue and size
- Foodstuffs
130. Gelatine, edible
131. *Bladders and casings, natural or artificial
 *NOTE: Imports from the U.S.A., Canada and Guatemala should be included in the statements forwarded with the applications and the licences issued will extend to those countries
132. Cheese and ham spread
 Cheese, natural, except the following varieties:
 Cheddar Dunlop Leicestershire
 Cheshire Lancashire White Wensleydale
 Derbyshire
 Cheese, processed (pre-packed ready for retail sale in portions of a net weight not exceeding 8 ozs. each and bearing on the wrapper or container of each portion a clear indication of the variety of the natural cheese) except cheese made from the following varieties:
 Cheddar Dunlop Leicestershire
 Cheshire Lancashire White Wensleydale
 Derbyshire
 NOTE: Importers have already been invited to submit applications or licences to import these commodities during the period ending May 15, 1952, and further applications should, therefore, cover the period May 16, to December 31, 1952, only. Importers who have already submitted certified statements of their imports during 1951 in connection with their application for the earlier period need not submit further returns
133. Malt extract
- Horticultural items
134. Azalea indica
- 81.9.1.52.

Sierra Leone — Einfuhrbeschränkungen

Laut einer Publikation in der «Sierra Leone Royal Gazette Extraordinary» vom 11. März 1952 wurde mit sofortiger Wirkung die «Open general licence» aufgehoben. Waren aus Ländern ausserhalb des Sterlinggebietes können inskünftig nur noch auf Grund einer besonderen Bewilligung eingeführt werden. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 8 vom 11. Januar 1951 veröffentlichte Freiliste wird somit gegenstandslos.

84.9.4.52.

Sierra Leone — Restrictions d'importation

Selon une publication parue à la «Sierra Leone Royal Gazette Extraordinary» du 11 mars 1952, l'«Open general licence» a été abrogée avec effet immédiat. Les produits originaires de tous pays (à l'exclusion de la zone sterling) ne peuvent désormais être importés qu'avec une autorisation spéciale. La liste de libération publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 8 du 11 janvier 1951 devient ainsi sans objet.

84.9.4.52.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. April 1952 — Situation au 7 avril 1952

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis		Changements depuis la dernière situation	
	Fr.		Fr.	
Goldbestand — Encaisse or	5 912 363	433.40	—	7 301 916.50
Devisen — Disponibilités à l'étranger	250 411	151.32		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture andere — autres		18 274.04	+	4 164 917.12
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse Wechsel — Effets de change	200 367	451.40		
Schatzanweisungen — Rescriptions	250 000.	—	+	37 414.57
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours andere Lombardv. — autres avances sur nant.	500 000.	—	—	—
Wertschriften — Titres	26 358	922.68		
Korresp. im Inland — Corresp. en Suisse	89 431	634.20	—	6 173 773.17
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	7 236	569.24	—	7 675 400.17
	23 733	512.68	+	2 416 383.13
Zusammen — Total	6 461 170	980.16		
Passiven — Passif	Fr.		Fr.	
Eigene Gelder — Fonds propres	45 500 000.	—	—	—
Notenumlauf — Billes en circulation	4 514 129	220.	—	76 696 575.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 754 126	611.41	+	62 140 299.72
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	147 415	148.75	+	20 900.56
Zusammen — Total	6 461 170	980.16		
Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936			Lombardzinssatz 2 1/2% seit 26. Nov. 1936 Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936	
				84.9.4.52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 75

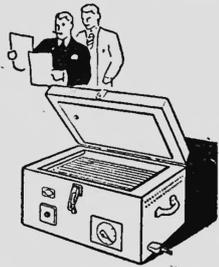
«Moniteur belge», du 29 mars 1952, N° 89

La «S. A. Carrières du Clypot», à Neufvilles-Soignies, procédera du 1^{er} avril au 30 juin 1952 à l'échange, titre pour titre, de ses actions privilégiées sans dénomination de valeur, série A, et de ses actions ordinaires sans dénomination de valeur, série B, toutes coupons 14 et suivants attachés, contre des actions nouvelles de mêmes caractéristiques, coupons 1 et suivants attachés.

Modification au communiqué N° 74, publié dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 70 du 24 mars 1952 (communiqué français et italien) et N° 73 du 27 mars 1952 (communiqué allemand), relatif à la «S. A. de Meunerie bruxelloise», qui est annulé et remplacé par le suivant:

La «S. A. de Meunerie bruxelloise», 300, avenue de Vilvorde, à Bruxelles (2^e district), procédera du 1^{er} avril au 15 juillet 1952, à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales anciennes, coupons 16 et suivants attachés, contre des parts sociales nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

Er liefert tadellose Lichtpausen zu günstigerem Preis in 1—2 Minuten



Selber Lichtpausen ist speditiver und billiger!

Mit dem  Lichtpaus- und Photokopier-Gerät **RAPID 333**

kopieren Sie am Tageslicht, alle 1- und beidseitig beschrifteten Dokumente und Vorlagen — auch Illustrationen und Tabellen, direkt aus Büchern.

Er ist einfach in der Bedienung u. schaltet Abschreibefehler aus.

Die vielseitigen Leistungen dieses Apparates werden Ihnen einleuchten.

Machen Sie uns Bericht, wir führen Ihnen den RAPID unverzüglich vor.

ERNST KOHLER AG.
Fabrik für moderne Reproduktions-Geräte
LIEBEFELD-BERN Tel. (031) 5 04 73

Société générale pour l'industrie

Messieurs les actionnaires de la Société générale pour l'industrie sont convoqués pour le lundi 28 avril 1952, à 15 heures, au siège social, rue Diday 12, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ses rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, rue Diday 12, Genève, dès le vendredi 18 avril 1952.

Pour pouvoir prendre part à ces assemblées, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au mercredi 23 avril 1952 à midi:

- à Genève: au siège social, rue Diday 12
chez MM. Bordier & Cie
chez MM. Darier & Cie
chez MM. Fevrier, Lullin & Cie
chez MM. Hentsch & Cie
chez MM. Lombard, Odier & Cie
chez MM. Pictet & Cie
- à Bâle: chez la Société de banque suisse
- à Zurich: chez la Société de banque suisse

Genève, le 8 avril 1952.

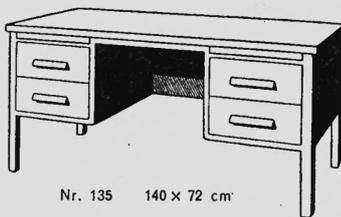
Le conseil d'administration.

Schreibtisch

Fr. 225.—

ausgerüstet mit den neuen

Büfag Kombi-Schubladen



Nr. 135 140 x 72 cm

Eiche hell, 4 A6-Schubladen, Höhe 70, 72 oder 78 cm
In Eiche dunkel 5% Farbzuschlag. Weitere Schubladen-Kombinationen möglich.



TESTOR RITTERGASSE 33
TREUHAND
BASEL TELEPHON 128 19



Inserate im SHAB, haben stets Erfolg!

vorteilhafte Kapitalanlage

Als kurzfristige und empfehlen wir unsere **3 1/2 % - Obligationen**

auf 5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS

Kapital und Reserven Fr. 1 627 000.—
Gegründet 1912.

Mitglied des Lokalbankenverbandes.

Faiblesse sexuelle...

On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de **SEXVIGOR**. Les substances que contient cette préparation favorisent le renouvellement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.



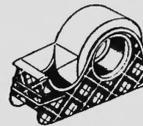
Spécialité française

- SEXVIGOR contient, selon les données scientifiques en dosages efficaces: léctine, phosphates, fer, calcium, extraits de cois, de puama et de Yohimbé.
- Bis d'essai 50 compr. Fr. 6.75
- Bis orig. 100 compr. Fr. 12.50
- Bis-cure 300 compr. Fr. 35.80

En vente dans toutes pharmacies.

Dépôt: Pharmacie de l'Étoile S.A., rue Neuve 1, Lausanne

Keines hält besser als...



das gute **SCOTCH** Klebeband
früher DUREX



Erhältlich in Papeterien

AG. Hotel Schweizerhof, Bern

39. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 22. April 1952, 11.15 Uhr, im Hotel «Schweizerhof», in Bern.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 1951, Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Statutarische Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle und dem Geschäftsbericht des Verwaltungsrates vom 10. April 1952 hinweg bei der Geschäftsstelle, Schwanengasse 7, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 21. April 1952 durch die Geschäftsstelle verabfolgt.

Der Verwaltungsrat.

Stahlspäne, Stahlwolle und Stahlwatte

für Haushalt u. Industrie liefert vorteilhaft **A. Pfister**, Stahlspänefabrik, Pfäffikon/ZH, Telefon (051) 97 62 88

Wir sind Käufer von

reinem Nickel

In jeder Menge und zu besten Bedingungen. — **Offerten** sind zu richten unter PW 31455 A an Publicitas Bern.

KIW für **Wasser- und Pressluftschläuche**

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 2 36 66

Vorteilhaft und prompt ab Lager:

ANIS-OEL rekt., «la» wasserhell



Geobell S.A., Zurich

Marktgasse 4
Tel. (051) 34 11 79

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen

GLÄUBIGERVERTRETUNG in insolvenzialen **VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN**
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1897

Inserieren Sie im SHAB!